

## **Jahresbericht 2022 der Geschäftsleitung**

Vorweg möchte ich erwähnen, trotz den geopolitischen, anhaltenden Krisen: Das Jahr 2022 war für den Chraiehof ein gutes Jahr.

Nicht mehr das Covid-19, was uns seit zwei Jahren auf Trab gehalten hat. Nein, jetzt schnellten zudem die Energiepreise unaufhörlich in die Höhe und so wurden wir mit neuen Unsicherheiten konfrontiert.

Aber wo genau steht nun der Chraiehof Ende 2022, nach all den Veränderungen, welche diese Institution in den vergangenen Jahren durchgemacht hat. Eine Reorganisation war grundsätzlich unausweichlich, mit dem Ziel Ruhe und klare Strukturen in den Chraiehof zu bringen.

Die Tagesstruktur musste in seinen Grundsätzen neu organisiert werden. Dieser Schritt gelang mit einer durchdachten Teamarbeit sehr gut. Die Größe von unserem Gemüsegarten, wie auch andere Angebote in der Tagesstruktur konnten so weit angepasst werden, so dass die Bewohnenden und die Mitarbeitenden die Aufwände nun gut bewältigen können. Durch die Reduktion einzelner Angebote konnte gleichzeitig die Qualität der restlichen angehoben werden. Der Veränderungsprozess geschah fließend, ohne Kündigungen Seitens des Personals oder von den Bewohnenden.

Der Bereich Wohnen musste personell und strukturell neu organisiert werden. Die personellen Veränderungen konnten wir durch natürliche Abgänge (2 Pensionierungen) in die Wege leiten. Diese zwei Stellen konnten wir neu und angepasst gut besetzen. Es gelang uns über das Jahr bei Stellenausschreibungen gutes und qualifiziertes Personal zu finden. So konnten wir die Stellenprozenz in der Betreuung erhöhen, was wiederum die Qualität in der Betreuungsarbeit um ein Vielfaches nach oben korrigierte.

Die Anfragen nach Wohnplätzen waren bis Mitte Jahr hoch, was uns sehr freute. Leider ist der Chraiehof noch nicht in der Lage, 25 Wohnplätze im Haus in Lommis anbieten zu können. So konnten wir nicht alle Anfragen bedienen. Wir hatten aber die Möglichkeit, ein zusätzliches Zimmer im Haus zu erstellen und konnten über diesen Weg die Auslastung nach oben berichtigen. Die Platzanfragen betrafen vor allem den Stationären Bereich im Hauptgebäude. Anfragen für unsere Außenwohnungen erhielten wir faktisch keine.

Bereits ab meinem ersten Arbeitstag war die Hygiene im Haus ein wichtiges Thema. Bis Ende 2022 wurden wir von einer externen Reinigungsfirma im Haupthaus unterstützt, um eine kontinuierliche Grundreinigung im Haus in den Griff zu bekommen. Diese Strategie verschaffte uns Zeit, um einen internen Hausdienst aufzubauen, welcher ab Januar 2023 für den gesamten Reinigungsablauf verantwortlich ist. Dieser Prozess erfolgte mit internen personellen Verschiebungen und keinen Neuanstellungen.

Speziell zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit mit dem Vermieter. Eine gute und offene Kommunikationskultur ermöglichte uns, die Probleme am und im Gebäude an die Hand zu nehmen. Vereinbarungen wurden eingehalten und wenn nicht lösbar, diskutierte man und suchte nach anderen Lösungen. Auch hier wurde, grundsätzlich im Sinne der Sache, vieles aufgearbeitet und in Ordnung gebracht.



Der finanzielle Verlauf im Jahr 2022 war mit der konstanten Auslastung gut. Durch diese waren wir nun in der Lage, die Infrastruktur im Haus in Ordnung zu bringen, für welche wir als Mieter die Verantwortung tragen. Die Gerätschaft in unserer Gastküche waren in die Jahre gekommen und führten immer wieder zu hohen Reparaturkosten. Es gelang uns, diesen hohen Budget-Posten in Angriff nehmen und die Gastküche komplett in Ordnung bringen.

Die durch all diese Massnahmen stark verbesserten Strukturen gestatteten es uns, langsam, aber sicher unsere tägliche Arbeit mit den Bewohnenden professionell anzugehen. Pläne wurden ausgearbeitet, kontinuierliche Standortbestimmungen mit Zielvereinbarungen wurden durchgeführt, Begleitungen beim Einkauf, Ferienlager und regelmäßige Freizeitangebote fanden nun endlich ihren Platz. Auch wurden Gefässe eingeführt, an denen die Bewohnenden regelmäßig ihre Anliegen vorbringen können. Diese Veränderungen werden von den Bewohnenden wahrgenommen und sehr geschätzt. Die gesamte Umsetzung und Neustrukturierung sind für die Bewohnenden wie auch für das Personal eine Bereicherung. Alle diese Erneuerungen lösten eine spürbare Ruhe im Chraiehof aus.

Die Mietverträge vom Chraiehof laufen per Ende Dezember 2023 aus und müssen neu verhandelt werden. Die Zeichen stehen gut, so dass wir zuversichtlich ins 2024 blicken können.

Zusammenfassend darf ich, wie bereits erwähnt, sagen: Es war ein gutes Jahr. Wir konnten vieles gemeinsam angehen und nach langer Zeit in Ordnung bringen. Wir verabschiedeten 2 langjährige Mitarbeiterinnen in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir verzeichnen 2 Kündigungen aufgrund persönlicher Veränderungen und Verschiebung vom Wohnort zurück nach Deutschland. Zwei MitarbeiterInnen schlossen ihre Ausbildung zum Arbeitsagogen / Arbeitsagogin mit gutem Erfolg ab. Kurz gesagt, dass 2022 war für uns eine kleine Erfolgsgeschichte.

Begleitet mit einem täglichen Lächeln, einem freundlichen „guten Morgen“ und einer außerordentlichen Dankbarkeit der Bewohnenden im Chraiehof lohnten sich diese Anstrengungen über alles hinweg. Die Bewohnenden können heute ein selbstbestimmtes, unkompliziertes und gutes Leben im Chraiehof erleben, soweit es im Rahmen der Konzeption möglich ist.

So sehe ich heute der Chraiehof als eine organisierte und gut strukturierte Institution, in welcher die Aufgaben und Rollen vom Personal klar sind. Es konnten praktisch alle „Altlasten“ der letzten Jahre abgearbeitet und in Ordnung gebracht werden. Bei personellen Abgängen wissen wir heute, was und wer genau wir neu einstellen müssen.

Mit der gesamten Umstrukturierung erbrachten alle Angestellten ein großes Engagement. Es wurde viel gearbeitet. Nach 2 Jahren darf ich mit bestem Gewissen sagen, der Chraiehof ist ein schöner und guter Ort für Menschen, welche die Reizüberflutung einer Stadt nicht mehr ertragen oder in den urbanen Strukturen in die Einsamkeit rutschten, geworden.

Der Chraiehof besetzt so einen „Nischenplatz“. Jeder und jede ist hier herzlich willkommen, auch mit seinem kleinen Begleiter. Sei dies ein Meerschweinchen, Katze oder ein kleiner Hund.

Ich möchte, mich insbesondere bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren stetigen Einsatz im Chraiehof herzlich bedanken. Auch dem Vorstand bin ich zum Dank verpflichtet, welcher mich in diesen Prozessen vorausschauend und professionell begleitet hat.

Marco Britt  
Geschäftsleiter Chraiehof